

Ortschaft Tangerhütte Niederschrift Ortschaftsratsitzung

Datum : 19.1.2021 , 19.00 – 20.30 Uhr
Ort : Kulturhaus
Verteiler : Ortschaftsratsmitglieder
Niederschrift : Borstell ,24.1.2021
Die Sitzung ist öffentlich.

Teilnehmer: G.Borstell, S.Biermann(bis TOP 6),
M.Graubner(ab TOP 7), PJagolski, W.Maatz, W.Jacob,
M.Nagler, H.Steinig-Pinnecke,
Entschuldigt: B.Strube
Nicht anwesend :-
Von der Verwaltung anwesend: 1
Gäste: 1 Zuhörer:3

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Beschluss der Tagesordnung ohne Änderung:

Zustimmung: 7

TOP 3 : Bekanntgabe in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

1.BV 410/2020 Grundstücksverkauf an Agrargenossenschaft Uchtdorf vertagt

2.BV 413/2020 Verkauf Garagenkomplex Friedhof abgelehnt

3.BV 415/2020 Grundstücksverkauf an Welzin mit Änderung an beschlossen

TOP 4: Abstimmung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung vom 1.12.2020

Zustimmung:7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 5: Einwohnerfragestunde

1.Frau Wolf-Köppe und Bruno Pahlke aus Tangerhütte fragen nach der Möglichkeit, eine Skaterbahn im Ort zu errichten. Mehrere Kinder und Jugendliche hätten diesbezüglich bereits vor einiger Zeit in einem Gespräch im Schülerclub mit dem Bürgermeister und dem Ortsbürgermeister ihre Wünsche dafür geäußert.

Dem Ortschaftsrat wird eine Projektskizze übergeben.

Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass das Projekt in den Ausschüssen beraten und in den Haushalt eingestellt werden müsse.

Der Ortsbürgermeister schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 6: Informationen des Ortsbürgermeisters zu Ortsangelegenheiten

1.Stand Verfügungsmittel Auf Nachfrage sei dem Ortsbürgermeister mitgeteilt worden, dass wegen des fehlenden Haushaltsbeschlusses für 2020 nur die Reste aus 2019 für das Jahr 2020 zur Verfügung gestanden hätten. Die Restsumme aus 2019 betrage 7144 €. Die Ausgaben 2020 beliefen sich auf etwa 4200 €, so dass die Reste aus 2019 etwa 2800 € betragen. Es müsse nun geklärt werden, ob diese Mittel auch 2021 noch verwendet werden dürften. Zur nächsten Sitzung legt der Ortsbürgermeister die Abrechnung für 2020 vor.

2.Das Angebot für die Instandsetzung der **Toilette am Bahnhof** soll in Kürze vorliegen.

3.Stadtpark

Nachdem der Stadtrat überplanmäßige Mittel zur **Fällung von Bäumen** kürzlich abgelehnt hatte, fand eine Begehung mit Unteren Naturschutzbehörde statt. Dabei wurde die Notwendigkeit der Fällung wegen Trockenheit und Pilzbefall bestätigt. Im Weiteren wollen Untere und Obere Denkmalbehörde noch eine Stellungnahme abgeben. Ein Angebot zur Fällung werde seitens der Verwaltung eingeholt.

Insgesamt verzögere sich der Prozess. Es sei fraglich, ob die Fällung noch bis zum 28.Februar gelinge.

Ein Baum sei bereits umgestürzt und dabei auf einen Hauptweg gefallen.

Es stelle sich die Frage, wie eine **regelmäßige Kontrolle der Bäume künftig** erfolgt, um die **Verkehrssicherungspflicht** zu erfüllen. Hier müsse der Bürgermeister aktiv werden.

Zur Teichsanierung, zum Wasserfall und Mausoleum sowie zur Pergola habe sich seit der Sitzung des OR am nichts Neues ergeben.

4.Mit dem **FÖV Wildpark** Weißewarte wären die Abstimmung zur **Übernahme** der festgelegten **Bereiche Jagd und Forst** aus dem Heimatmuseum Tangerhütte erfolgt. Spätestens im Februar soll diese erfolgen.

5.Auf Grund der **Coronasituation** falle das **Parkfest** aus. Als Ersatz könne ein kleines Herbstfest im Stadtpark stattfinden, wenn es dann wieder möglich sei.

6. Der **Heimatverein** habe **2 Anträge** an den OR zur finanziellen Unterstützung gestellt. Für die Durchführung der **Sonntagskonzerte** am Neuen Schloss **1.300 €** und **bis zu 2000 € für die Sanierung der Eingangstore Vorplatz** Neues Schloss. Auf der nächsten Sitzung sollen die Anträge behandelt werden.
7. Die **Übergabe des Kulturhauses** nach dem Auslaufen des Mietvertrages **sei erfolgt**. Es stünde jedoch noch die **Klärung** der Übernahme von Mobiliar und Gerätschaften aus.
8. Auf dem **Gelände des ehemaligen Gymnasiums** liefen Aufräumungsarbeiten.
9. Keine Aktivitäten am **Alten Schloss** wegen Corona.
10. **Gehweg R.-Luxemburg-Straße** Zustand ist **so schlecht**, dass ältere Menschen, **die auf einen Rollator angewiesen sind**, teilweise **schon die Straße benutzen**. Es müsse gehandelt werden.
11. Die **Schmierereien an den Bushaltestellen** müssten beseitigt werden.
12. **Viele Straßenlampen** seien **verrostet** und könnten, wie vor einigen Jahren bereits mal gemacht, gestrichen werden.

TOP 7: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „NORMA Bismarckstraße“

BV 453/2020

Herr Nagler fragt nach der Modalität des Flächenkaufes der Stadt von NORMA an die Stadt nach Abschluss der Maßnahme. Frau Gores erläutert, dass Norma von der Stadt für die Baumaßnahme Flächen erwerbe und der Kauf der Flächen (ehemals Grundstück Rossmann) für den öffentlichen Bereich der Stadt von NORMA dann miteinander verrechnet werde.

Herr Nagler kritisiert die aus seiner Sicht zulange Bauzeit von 3 Jahren.

Auf Nachfrage von Herrn Nagler informiert Frau Gores, dass im Bereich Bäcker/Fleischer eine Kundentoilette eingerichtet werde.

Herr Nagler sieht die Gestaltung der Grünfläche, die das ehemalige Grundstück Rossmann umfasst als städtebaulich nicht akzeptabel an. Eine einfache schlichte Grünfläche mit 6 Apfelbäumen passe an dieser Stelle nicht in das Stadtbild. Die Ortschaftsräte schließen sich in der Beratung mehrheitlich der Meinung Herrn Naglers an.

Frau Gores legt dar, dass die Gestaltung der Fläche im Rahmen der geforderten Ausgleichsmaßnahmen konzipiert worden sei. NORMA könne jedoch diese Ausgleichsmaßnahme auf andere Weise erfüllen.

Frau Gores schlägt vor, dass die Stadt die Fläche übernehmen und dann selbst gestalten könne.

In der Beratung kommt man zu folgendem Ergebnis:

Der Ortschaftsrat empfiehlt die Übernahme der Fläche (Teilstücke der Flurstücke 194, 228 u.229) durch die Stadt sowie die Gestaltung dieser Fläche dann durch die Stadt.

Darüber wird auf Antrag von Herrn Maatz namentlich abgestimmt:

M.Nagler: ja P.Jagolski: ja W.Jacob: ja H.Steinig-Pinnecke: nein M.Graubner: ja

W.Maatz: nein G.Borstell: ja

Mit diesem beschlossenen Nachtrag, der auch in den BV 454/2020 und 455/2020 entsprechend zu berücksichtigen ist, wird über die BV 453/2020 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:6 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: -

TOP 8: 4.Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte im Parallelverfahren im Zuge der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „NORMA Bismarckstraße“ in der Ortschaft Tangerhütte

hier Beschluss über die Abwägung und Feststellung der 4.Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte

BV 454/2020

Abstimmung unter Beachtung der Ergänzung zur BV453/2020.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6 Gegenstimmen: - Enthaltungen: 1

TOP 9: Abwägungs -und Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„NORMA Bismarckstraße“ in der Ortschaft Tangerhütte

BV455/2020

Abstimmung unter Beachtung der Ergänzung zur BV453/2020.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5 Gegenstimmen: 1 Enthaltungen: 1

TOP 10: Dachsanierung Kulturhaus**BV 481/2020**

In der Beratung kommt zum Ausdruck, dass für Sanierungsmaßnahmen passende Förderprogramme genutzt werden müssten. Aktuell sei das Kulturhaus Bestandteil im Städtebauprogramm Sanierungsgebiet Nord/West. Die Aussichten auf eine ausreichende Förderung mit einem Eigenanteil von 33% seien eher als gering einzuschätzen. Zu überlegen wäre ein Wechsel in das LEADER-Programm, wo bis zu 90% Förderung möglich seien. Dazu müsse der Stadtrat jedoch die notwendigen Beschlüsse fassen.

Nach der Zustimmung zum **Änderungsantrag** (Ortsbürgermeister) für 2021 25T€ als Eigenmittel für die Dachsanierung / Dachinstandsetzung in den Haushalt einzustellen, erhält die BV folgende Fassung:

„Der Stadtrat beschließt die Einstellung von 25 T€ Eigenmittel in den Haushalt 2021 für die Dachsanierung/Dachinstandsetzung des Kulturhauses Tangerhütte“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 11: Mittelbereitstellung für die Herrichtung und Instandhaltung von Spielplätzen - Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 387/2020**BV 485/2020**

Nach der Zustimmung zum **Änderungsantrag** (Ortsbürgermeister), dass sich die Beschlussvorlage auf die 3 zurückgebauten Spielplätze bezieht, wird über die folgende Fassung abgestimmt:

„Der Stadtrat beschließt die Einstellung von Haushaltsmittel für die Herrichtung und Instandhaltung für die 3 zurückgebauten Spielplätze in der Breitscheidstraße, in der Wiesenstraße und in Briest.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 12: Mittelbereitstellung zur Sanierung Dach Schwimmhalle – Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 388/2020**BV 486/2020**

Im Ergebnis der Beratung wird über die **folgende Fassung** der Beschlussvorlage **abgestimmt**:

„Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Dachsanierung in den Haushalt 2021.

Die Maßnahme ist über die Verpachtung der Dachflächen für Photovoltaik sicher zu stellen.

Sollte dies nicht möglich sein, werden Mittel für die Sanierung in den Haushalt 2022 eingestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 13: Fortführung Sanierung Karl-Marx-Straße Tangerhütte und Erstellung einer Prioritätenliste Straßenbau-Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 389/2020**BV 487/2020**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 14: Umsetzung Brandschutzaufgaben und Sanierung Personaltoilette**KITA F.Fröbel -Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 390/2020****BV 489/2020**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: - Gegenstimmen: 7 Enthaltungen: -

TOP 15: Umverlegung Elektroanschluss Germania Sportplatz**Antrag Ortschaftsrat Tangerhütte BV 391/2020****BV 490/2020**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 16: Fortführung der Instandsetzung von Gehwegen**Antrag der Ortschaft Tangerhütte BV 394/2020****BV 491/2020**

Im Ergebnis der Beratung wird über **folgende Fassung** abgestimmt:

„Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung von Gehwegen entsprechend der Prioritätenliste des Ortschaftsrates und dabei vordringlich den Abschnitt in der R.-Luxemburg-Straße von der Breiten Straße bis zur O.-Nuschke-Straße.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Gegenstimmen: - Enthaltungen: -

TOP 17: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

1. Herr Nagler weist am Beispiel der vom Ortsbürgermeister beschriebenen Situation im Stadtpark auf Notwendigkeit einer ständigen **Kontrolle der Bäume** hin. Entsprechende Mittel müssten in den Haushalt eingestellt werden. Er fragt nach der aktuellen Verfahrensweise bei der Begutachtung von Bäumen. Die Verwaltung wird um Antwort gebeten.

2. Herr Jacob fragt an, ob für den **Container mit Toilette, Aufenthalts- und Geräteraum auf dem Friedhof** Mittel zur Instandhaltung zur Verfügung stünden.

Der Ortsbürgermeister weist auf die Notwendigkeit des Erhalts des Containers hin.

Man habe bisher mit eigenen Kräften (Friedhofsmitarbeiter und er selbst) versucht Reparaturen durchzuführen, was in einem bestimmten Umfang gelungen sei. Man müsse nun dranbleiben, damit die Schäden nicht größer würden. Mittel müssten dafür eingestellt werden.

3. Herr Jagolski fragt nach den Kosten für den Nutzer der Park-Now App.

Dies werde in den Kommunen unterschiedlich gehandhabt. In Tangerhütte müsse für Nutzung der App bezahlt werden.

4. Herr Jacob weist auf den **schlechten Zustand der Blumenstraße** hin.

Reparaturen seien wegen der Verkehrssicherungspflicht unumgänglich.

Öffentlicher Teil

TOP 22: Herstellen der Öffentlichkeit und Schließen der Sitzung

Der Ortsbürgermeister stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Borstell

Ortsbürgermeister